



Meldung über die

<input type="checkbox"/> VJP	<input type="checkbox"/> HZP m.Sp. oder <input type="checkbox"/> HZP o.Sp.	<input type="checkbox"/> VGP ÜF oder <input type="checkbox"/> VGP TF	<input type="checkbox"/> VPS mit Fuchs und/oder ohne Fuchs	<input type="checkbox"/> VSWP 20-Std. Fährte und/oder 40-Std. Fährte	<input type="checkbox"/> VFSP 20-Std. Fährte und/oder 40-Std. Fährte	<input type="checkbox"/> VStP A - vom Stand geschallt und/oder B - vom Führer begleitet	<input type="checkbox"/> oIE Prüfung ohne lebende Ente
------------------------------	--	--	---	---	---	--	---

am: _____ Prüfung PLZ: _____ Ort (ein Wort): _____

Veranstaltender Verein (bzw. Vereine): _____ EDV-Nr.: _____

angemeldet beim Stammbuchführer am: _____ veröffentlicht im Jagdgebrauchshund (Heft Nr.): _____

Prüfungsleiter Name: _____ VR-Nummer: _____

Anschrift: _____ Tel.-Nr.: _____

Reviere (Ort): _____

gemeldet: _____ geprüft: _____ bestanden: _____

Vergeben wurden: _____ I.Preise, _____ II. Preise, _____ III. Preise.

Folgende Hunde haben nicht bestanden (Name, Rasse, Zb.-Nr., evtl. DGStB-Nr.) mit Angabe des Grundes in Worten:

Folgende Hunde sind nicht erschienen (Name, Rasse, Zb.-Nr., evtl. DGStB-Nr.):

Führer ohne Jagdschein: Name, Vorname Hund: Name, Rasse, Zb.-Nr, Grund der Ausnahme:

Anmerkung: Beim Einreichen der Prüfungsberichte sind die in den einzelnen Ordnungen für VJP, HZP, VGP, VPS, VSWP und VFSP festgelegten Bestimmungen und Fristen für die Berichterstattung zu beachten. Die Prüfungsberichte sind innerhalb von 3 Wochen einzusenden, bei VJP spätestens bis zum 15. Mai, bei HZP, VGP und VPS spätestens bis zum 15. November des jeweiligen Prüfungsjahres. Bei Fristüberschreitung ist ein Bußgeld an den JGHV zu zahlen (s. Abschnitt E (8) der Ordnungen des Verbandes).

HZP m.Sp., HZP o.Sp., VGP ÜF und VGP TF müssen jeweils auf einem separaten Formblatt 2 gemeldet werden.

Datenschutzerklärung des meldenden Vereins: Für den **meldenden Verein** wird mit dieser Unterschrift **bestätigt**, dass die nach der DSGVO erforderliche Einwilligung des Berechtigten für die Verarbeitung der Daten durch den JGHV oder in dem Datenverarbeitungsverzeichnis genannte Dritte vorliegt.

Haftungsfreistellungserklärung: Der meldende Verein stellt den JGHV von jeglicher Haftung frei, die durch die Verarbeitung der gemeldeten Daten entstehen kann, soweit den JGHV kein eigenes Verschulden trifft.

Richtereinsatz:

1. Die nachstehend gemeldeten Richter sind vom Jagdgebrauchshundverband anerkannt und in der aktuellen Richterliste des Verbandes eingetragen.

Richter (alphabetisch):

Bitte vermerken Sie, in welcher Fachrichtergruppe der Einsatz während der Prüfung erfolgte

VR-Nummer	Name, Vorname, PLZ, Wohnort	Tätigkeit des VR in Fachrichtergruppe				
		keine	Bringen	Feld	Wald	Wasser

Bei Raummangel Beiblatt verwenden und anheften.

2. Der Einsatz eines nicht anerkannten Richters wird als Notfall (s. § 48 VZPO, § 103 VGPO, § 91 VPSO, § 7 VSwpO) wie folgt begründet (Namen und Adresse des Notrichters angeben):

3. Richteranwälter - Anwartschaften

RA-Nummer	Name, Vorname	RA-Nummer	Name, Vorname

Wetter an den Prüfungstagen: sonnig bedeckt regnerisch starker Regen Temperatur (°C) _____

Bodenzustand: gefroren feucht trocken sehr trocken

Wind: ohne leicht stark Sturm

Wildvorkommen Haarwild: sg g gen Federwild: sg g gen

Ergänzende Angaben bei Verbandsschweißprüfungen / Verbandsfährtenschuhprüfungen:

a) Prüfungsgelände: Altholz Stangenholz Dickung Laubdecke Nadeldecke

Graswuchs Farnkräuter Beerenkräuter ohne Unterwuchs

b) Verwendeter Schweiß (Schalenwildart): _____ c) Verwendete Schalen: _____

d) Fährte: getropft getupft

e) Im Revier vorkommende Wildarten:

Rotwild Sikawild Damwild Rehwild Schwarzwild Muffelwild

Sonstiges Wild: _____

Datum _____

Für die Richtigkeit:



Vereinsstempel

(Unterschrift des Prüfungsleiters)